

## **Protokoll zur Ortsbeiratssitzung vom 03.05.2017**

Ort: Radeberger Bierstuben, Lennestraße  
Beginn: [19:00](#)

Teilnehmer: Daniel Meslien (Ortsbeiratsvorsitzender)  
Frank Deuringer  
Renate Voss

Leitung: Daniel Meslien

Protokollant: Daniel Meslien

### **Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

#### **2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung**

- Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig beschlossen.

#### **3. Aktuelles zum Küchengarten**

- Herr Woithe vom Verein „Lokale Agenda21“ berichtete über die geplante Bewirtschaftung des ehemaligen Bugaareals, die allerdings erst beginnen kann, sobald die Fläche in das Eigentum der Landeshauptstadt Schwerin übergegangen ist. Der Eigentumsübergang ist für 2017 geplant.

#### **4. Probleme mit Wildschweinen im Schlossgartenviertel**

- Kreisjägermeister Hovemann berichtete über die Rechtslage bezüglich des Abschliessens der Wildschweine im Schlossgartenviertel. Entgegen der Wünsche der Anwohner sind lediglich Einzelabschüsse möglich. Der Kreisjägermeister verwies auf die begrenzten Handlungsmöglichkeiten und empfahl den Betroffenen den Bau von Wildschutzzäunen zu prüfen. Einige Anwohner haben dies bereits erfolgreich getan.

#### **5. Verkehrsgefährdungen im Schleifmühlenweg**

- Schleifmüller Waldemar Leide berichtete detailliert über die Probleme der Verkehrsgefährdungen. Im Ergebnis wurden mehrere Vorschläge erarbeitet,

v.a. die Verlegung des Blitzerstandortes an die Schleifmühle, die Umwandlung der Schleifmühlenkreuzung in eine gleichrangige Kreuzung und die Erhöhung der Anzahl der Geschwindigkeitsmessungen. Der Ortsbeiratsvorsitzende wird die Vorschläge an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung weiter leiten.

## 6. Sonstiges

- Im Bereich der Kreuzung Haselholzstraße/Brink sorgen deutlich zu hohe Hecken für Verkehrsgefährdungen. Wären die Hecken wie vorgeschrieben nur 1,20 m hoch, würde das Problem nicht bestehen. Der Ortsbeiratsvorsitzende soll die Verwaltung bitten, die Einhaltung der Vorgaben des B-Plans 33.01 durchzusetzen
- Auf Nachfrage teilte der Ortsbeiratsvorsitzende mit, dass die Änderung der Ampelschaltung an der Krösnitzkreuzung bis Ende Mai erfolgen soll (inzwischen ist der Termin leider auf Ende Juli verschoben worden)
- An der Kreuzung Karstadtstraße/Ludwigsluster Chaussee wird ein Stoppschild gefordert, da die Radfahrer sehr oft nicht gesehen werden. Der Ortsbeiratsvorsitzende wird die Verwaltung um Prüfung bitten.
- In der neuen Gartenstadt sind mehrere in den B-Plänen geplante Baumscheiben nicht errichtet worden. Anwohner verlangen, dass diese endlich gebaut werden, um eine bessere Verkehrsberuhigung zu ermöglichen. Der Vorsitzende wird die Verwaltung um Umsetzung der B-Pläne bitten.
- Der Standort zur Geschwindigkeitsmessung in der [Ludwigsluster Chaussee in Richtung Stadt](#) soll weiter in Richtung Stadt verlegt werden. Der Vorsitzende wird die Verwaltung um Prüfung des Anliegens bitten.
- Die Gestaltung der Stützmauer an der alten Gartenstadt aus den Mitteln des Bugagewinns ist erfolgreich umgesetzt worden. Dies gelang vor allem mit Unterstützung weiterer Geldgeber wie der Sparkassenstiftung.

Gez. Daniel Meslien  
Ortsbeiratsvorsitzender